

Mitmachaktionen und Einblicke in breites Angebot der Schrenzerschule

Führungen mit 16 Stationen für Viertklässler und Eltern an der integrierten Gesamtschule in Butzbach

BUTZBACH (pm). Anstelle der Großveranstaltung „Schrenzer live“ nahmen zahlreiche interessierte Viertklässler und ihre Eltern in Kleingruppen am Samstag an geführten Rundgängen durch die Gebäude der Schrenzerschule teil. So hatten die Besucher die Gelegenheit, sich ein eigenes Bild vom Angebot der Schule zu machen und sich über das Kon-

zept einer integrierten Gesamtschule zu informieren. Insgesamt wurden 16 Stationen präsentiert – an denen es jeweils für die Kinder viel zu entdecken und ausprobieren gab.

In der Sporthalle war ein „Ninja-Warrior-Mitmachparcours“ aufgebaut. Neben dem Bewegungsraum lockte die Boulderwand zu Kletterübungen. Die Bibliothek imponier-

te mit den zahlreichen Medien, die zu einem großen Teil auch ausgeliehen werden können. Dort wurde auch über die Nachmittagsbetreuung und das vielfältige AG-Angebot informiert. Unter anderem präsentierte sich die Japanisch-AG mit Kalligrafie, Mangas und vielem mehr. Viele „Oohs“ und „Aahs“ waren in den naturwissenschaftlichen

Räumen der Physik und Chemie zu vernehmen. Dort konnten Experimente live verfolgt werden, nebenan präsentierte sich das Fach Biologie mit nahezu professionell von Schülern gefertigten Modellen von Zellen. Über die Mensa ging es weiter zum „Wäldchen“. Bei trockenem Wetter lockt es in den Pausen mit zahlreichen Spielgeräten oder auch Sitzsteinen, die zum Verweilen in einer grünen Umgebung einladen. Bei schönem Wetter wird das Wäldchen ebenso wie die Sitzgruppen auf dem neu gestalteten Schulhof für Unterricht im Freien genutzt.

In verschiedenen Klassenräumen wurde ein Einblick in den Unterricht gewährt. So wurden zu dem Fach Gesellschaftslehre, in dem die Fächer Geschichte, Erdkunde, Sozialkunde und Politik zu einem Hauptfach zusammengefasst sind, im Unterricht erstellte Lernprodukte vorgestellt. Mit einer kurzweiligen Reise durch die französische Sprache und Frankreich präsentierten die Französischlehrkräfte ihr Fach. Besonders reizvoll ist die Aussicht auf Fahrten nach Metz, um die erworbenen Sprachkenntnisse zu erproben und vertiefen.

Feste Bestandteile in dem Schulkonzept der Schrenzerschule sind die weithin bekannten Fächer „Schrenzerexpedition“ und „Ilas“ (Individuelles Lernen am Schrenzer). In diesem erlebnispädagogischen Konzept geht es darum, zu einer Klassengemeinschaft zu finden und die eigenen Stärken zu entdecken. In Ilas steht das individuelle Lernen im Vordergrund.

In dem modernen Verwaltungsgebäude informierten Schulleitungsmitglieder über das Schul- und Kurs-

system und die möglichen Abschlüsse, die von dem Haupt- über den Realschulabschluss bis hin zu dem Übergang in eine gymnasiale Oberstufe reichen.

In einer integrierten Gesamtschule bleiben die Schüler gemeinsam in einer Klassengemeinschaft. So liegt ein Schwerpunkt auf dem sozialen Miteinander und dem gemeinsamen Lernen. Lange bleibt so der Bildungsgang offen.

Erläutert wurde auch, wie der Übergang von der Grundschule zur weiterführenden Schule an der Schrenzerschule gestaltet wird. Nach dieser kleinen Theorieeinlage lockte der Kunstbau mit interessanten Mitmachangeboten in der Holzwerkstatt und mit dem 3-D-Drucker und bei den Rhythmen des Schlagzeugers.

Zum Abschluss der Veranstaltung freute sich der neue Schulleiter Thomas Eckhardt über die große Resonanz auf das Angebot. Sein besonderer Dank ging an das Kollegium, das an diesem Tag erneut ein tolles Engagement gezeigt habe.